

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

**Aalen**



**ZENSUS 2022**  
Erhebungsstelle der Stadt  
Aalen ist eingerichtet.  
  
Seite 2



**GOLDENES BUCH**  
Mountainbike-Weltmeister  
Simon Gegenheimer im  
Rathaus empfangen.  
  
Seite 3



**KUBUS AALEN**  
Drei neue Geschäfte  
eröffnet – „Medical Center“  
für 2023 geplant.  
  
Seite 3



**SPATENSTICH**  
Auf dem Waldcampus  
entstehen eine Kita und  
ein Studentenwohnheim.  
  
Seite 4



**IMMER INFORMIERT**  
  
[www.facebook.com/  
StadtAalen](https://www.facebook.com/StadtAalen)

A CAPPELLA-GRUPPE PRÄSENTIERT AM 16. DEZEMBER IN DER STADTHALLE AALEN IHR WEIHNACHTSPROGRAMM „SO THIS IS CHRISTMAS“

## Magische Weihnachten mit „On Air“

In der Adventszeit sorgt die A Cappella-Gruppe „On Air“ für weihnachtliche Stimmung im Kleinkunst-Treff. Am Donnerstag, 16. Dezember, um 20 Uhr heißt es „So This Is Christmas“ in der Stadthalle Aalen.

Spätestens seit ihrem Sieg beim größten A Cappella-Festival der Welt in Moskau – „On Air“ gewann dort 2019 den A-Cappella-Grand-Prix – ist es amtlich: Das Berliner Quintett zählt zur Weltspitze der Vokalkünstler. Was die Band seit ihrer Gründung auf die Bühne zaubert, ist echtes Entertainment auf höchstem Niveau. Es sind vor allem die großartigen Stimmen, aber auch das Drumherum – eine gelungene Choreographie und coole Lightshow, geniale Überraschungsmomente und eine Prise Humor.

Für ihr Weihnachts-Programm „So This Is Christmas“ haben André Bachmann (Tenor), Kristofer Benn (Bass), Marta Helmin (Sopran), Jennifer Kothe (Sopran) und Patrick Oliver (Beatbox, Bariton) ein paar der schönsten klassischen Weihnachtslieder (wie „Ave Maria“, „Es ist ein Ros“ entsprungen) oder „Maria durch ein Dornwald ging“) mit Pop-Klassikern (wie „Wonderful Christmas Time“) und modernen X-Mas Songs („Last Christmas“, „Driving Home For Christmas“) gemischt, neu arrangiert – ja, zum Teil sehr frei interpretiert oder in ein gänzlich neues Gewand gepackt - und so eine eigene bis eigenwillige Version der Songs geschaffen. Die zum Teil im Ursprung klassischen Songs sind in ihrer neuen Version viel poppiger und kaum mehr klassisch – mitunter könnte man meinen, es handelt sich um einen gänzlich neuen Song.

Die Auswahl der Titel erfolgt keineswegs



„On Air“ präsentieren am 16. Dezember ihr Weihnachtsprogramm „So This Is Christmas“ in der Stadthalle Aalen.

Foto: Michael Petersohn

willkürlich und hält die eine oder andere Überraschung parat. Gänsehautmomente und berührende Augenblicke verzaubern den Zuhörer, aber es geht auch ausgelassen und fröhlich zu. Der rote Faden ist der Wunsch aller Bandmitglieder, dem Publikum einen unvergesslichen Abend zu bereiten, die Zuschauer in die musikalische Weihnachtswelt von „On Air“ zu entführen und einen der magischen Momente, die zwischen Publikum und Künstler entstehen können, heraufzubeschwören.

Das wird beim Weihnachtsprogramm umso wichtiger, da der Fokus - passend zum Repertoire und der weihnachtlichen Atmosphäre - verstärkt auf den einzelnen Stimmen und Botschaften der Songs liegt. Das passiert mal auf ganz leichte Weise und dann wieder geht es sehr tief. „Die meisten Menschen wollen zu Weihnachten etwas Besonderes erleben. Etwas, was sie verändert. In unseren Konzerten kommen sie vielleicht zum ersten Mal wirklich zur Ruhe, sind ihren Gedanken überlassen und

dem, was die Musik mit ihnen macht. Auf diese Art bei sich anzukommen, ist dann für viele dieser besondere Moment“, sagt Jennifer.

### INFO:

Karten für „On Air“ gibt es in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, Telefon 07361 52-2359 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Es gelten die aktuelle Corona-Verordnung sowie die Maskenpflicht.

FAMILIENMUSICAL IN DER STADTHALLE

## „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren



Am Sonntag, 19. Dezember, kommt Ronja Räubertochter als Familienmusical auf die Bühne der Stadthalle.

Foto: Alvise Prederi

Der vierte Advent ist Familientag: Am Sonntag, 19. Dezember, kommt Ronja Räubertochter als Familienmusical auf die Bühne der Stadthalle. Um 17 Uhr ist Vorstellungsbeginn, Einlass ist ab 15.45 Uhr.

Die Agon-Produktion erzählt die Geschichte vom Kindsein, vom Erwachsenwerden, vom Eine-Haltung-im-Leben-finden, wie es so schnell keine zweite gibt. Das Schau-

spiel nach der Erzählung von Astrid Lindgren wird umrahmt von Livemusik von Christian Auer und tollen Räubergesängen. In einer schlimmen Gewitternacht wird Ronja in die herzlich-raue Welt jener Räuberbande geboren, die ihr Vater Mattis anführt. Ungezwungen und frei wächst sie heran und macht sich den zauberhaften, nicht ungefährlichen Wald rund um die Mattisburg zu Eigen. Und sie begegnet Birk,

dem gleichaltrigen Sohn des Anführers der konkurrierenden Borka-Sippe. Beide sind geprägt durch die Feindschaft ihrer Eltern, entwickeln aber bald ein geschwisterliches Miteinander, das von Liebe, Respekt und Hilfsbereitschaft getragen wird. Letztlich zeigen sie mehr Klugheit als ihre Väter... Ronja Räubertochter ist Astrid Lindgrens letztes großes Werk. Ihre ganze Lebensfahrung und Wärme ist in diesem großarti-

gen Text verdichtet.

### INFO:

Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Tel: 07361 52-2359 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Es gelten die aktuelle Corona-Verordnung sowie die Maskenpflicht.

### Sitzungen

#### GEMEINDERAT

Donnerstag, 25. November, 15 Uhr  
Festhalle Unterkochen, Otto-Rieger-Platz 1, 73432 Aalen-Unterkochen

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

### Ausgangsbeschränkungen und Zutrittsverbote für nicht-immunisierte Bürger\*innen

Der Ostalbkreis ist Spitzenreiter bei den Corona-Neuinfektionen im Land. Die 7-Tage-Inzidenz hat sich innerhalb von zwei Wochen auf 702,2 erhöht, damit fast verdoppelt und liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt. Das macht den Ostalbkreis zu einem Corona-Hotspot. Deshalb hat das Sozialministerium Baden-Württemberg jetzt die Landkreisverwaltung angewiesen, durch eine Allgemeinverfügung weitgehende Beschränkungen für nicht Geimpfte und nicht Genesene anzuordnen.

Die Allgemeinverfügung ist unter [www.ostalbkreis.de](http://www.ostalbkreis.de) in der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ im vollen Wortlaut und mit Begründung nachzulesen.

Im Einzelnen gelten ab 22. November 2021 folgende Regeln:

- Weitere, über die Alarmstufe hinausgehende 2G-Zugangsbeschränkungen: Der Zutritt zu folgenden Einrichtungen ist ausschließlich immunisierten Besucherinnen und Besuchern bzw. Kundinnen und Kunden gestattet:
  - Gastronomie, Vergnügungsstätten und ähnlichen Einrichtungen im Freien,
  - Mensen, Cafeterien an Hochschulen und Akademien nach dem Akademiengesetz sowie Betriebskantinen im Sinne von § 25 Absatz 1 des Gaststättengesetzes (GastG) für externe Personen im Freien, d.h. das Zutrittsverbot gilt für jede Versorgung mit Essens- und Getränkeausgabe in einem Betrieb zum Verzehr in der Kantine an Ort und Stelle,
  - Beherbergungsbetrieben und ähnlichen Einrichtungen mit Ausnahme von Geschäftsreisenden,
  - Betriebe des Einzelhandels, Ladengeschäfte und Märkte, die ausschließlich dem Warenverkauf an Endverbraucher dienen; ausgenommen von dieser Zutrittsbeschränkung sind Geschäfte und Märkte, die der Grundversorgung dienen. Zur Grundversorgung zählen:
    - Lebensmitteleinzelhandel (einschließlich Wochenmärkte, Getränkehandel, Direktvermarkter, Metzgereien, Konditoreien, Tafeln),
    - Apotheken, Reformhäuser, Drogerien, Sanitätshäuser, Orthopädieschuhtechniker, Hörgeräteakustiker, Optiker, Babyfachmärkte,
    - Tankstellen, Reise- und Kundenzentren des ÖPNV,
    - Zeitungs- und Zeitschriftenverkauf,
    - Poststellen, Paketdienste, Banken und Sparkassen,
    - Reinigung, Waschsalons,
    - Bau- und Raiffeisenmärkte, Blumen-geschäfte, Gärtnereien, Baumschulen, Gartenmärkte, Futtermittel- und Tierbedarfshandel
  - Betriebe von körpernahen Dienstleistungen, ausgenommen ist der Zutritt zur Physio- und Ergotherapie, Geburtshilfe, Logopädie und Podologie sowie medizinischen Fußpflege und zu ähnlichen gesundheitsbezogenen Dienstleistungen,

Fortsetzung auf Seite 2



BEGEGNUNGSSTÄTTE

Kurse in der Begegnungsstätte

- **Offenes Singen:** Entfällt bis auf weiteres.
- **Adventsbegegnungen „Zeit verschenken“:** Begegnung bei Kaffee und Zimtschnecken mit dem Team des Bürgerspitals.
- Dienstag, 30. November, 15 bis 16.30 Uhr Anmeldung bis 2 Tage vor Veranstaltung.
- **Café Kunterbunt “Licht in goldenen Schalen”:** Wir gestalten vergoldete Gipschalen. Das Angebot richtet sich an alle Generationen. Mittwoch, 1. Dezember, 14.30 bis 16.15 Uhr. Kosten: 3 Euro. Anmeldung bis 3 Tage vor Veranstaltung.
- **Morgenkaffee „Wie riecht Advent?“** Donnerstag, 2. Dezember, 9 bis 11 Uhr. Kosten: 5,50 pro Frühstück. Anmeldung bis 3 Tage vor Veranstaltung
- **Anfänger-Gitarrenkurs** mit Raimund Veil: Donnerstag, 9. Dezember, 8.45 bis 9.30 Uhr. Kosten: 25 Euro für 10 Unterrichtseinheiten. Teilnehmerzahl: max. 8 Personen. Bitte eigene Gitarre mitbringen. Anmeldung möglich bis 3. Dezember.

INFO:

Es gelten die aktuellen Regelungen der Corona-Verordnung. Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail buergerspital@aalен.de.

ERHEBUNGSSTELLE DER STADT AALEN IST EINGERICHTET

## Bundesweiter Zensus 2022

2022 ist es wieder soweit: Bundesweit startet der neue Zensus. Und auch bei der Stadt Aalen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Seit Ende Oktober ist die Zensus-Erhebungsstelle eingerichtet und im Kubus-Gebäude im Zentrum von Aalen angesiedelt. Um dem besonderen Datenschutz gerecht zu werden, ist die Erhebungsstelle Zensus 2022 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben abgeschottet worden. Damit ist sie nicht nur räumlich, sondern auch organisatorisch und personell vom Rest der Verwaltung der Stadt Aalen getrennt.

Zu den Aufgaben der Zensus-Erhebungsstelle gehört sowohl die Anwerbung, Schulung und Betreuung von Erhebungsbeauftragten als auch die Bildung von Erhebungsbezirken. Nach Abschluss der Interviews durch die Erhebungsbeauftragten kümmert sich die Erhebungsstelle um die Kontrolle der Erhebungsunterlagen und Weiterleitung der Daten an das Statistische Landesamt Baden-Württemberg und nimmt Kontakt mit säumigen Auskunftspflichtigen auf.

Als Leiterin der Erhebungsstelle wurde ab dem 1. November 2021 Paulina Sieg vom Ersten Bürgermeister Wolfgang Steidle verpflichtet. Die stellvertretende Leitung übernimmt Lisa Krejcir ab 1. Januar 2022.

WAS IST DER ZENSUS?

Der Zensus, umgangssprachlich bekannt als Volkszählung, ist eine bundesweite Zählung sowohl der Bevölkerung als auch der Gebäude und Wohnungen. Die Zählung findet alle zehn Jahre statt und wird durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder durchgeführt. Ursprünglich war der Zensus für 2021 geplant gewesen. Wegen der Corona-Pandemie wurde er aber um ein Jahr verschoben.

immer und überall

ostalb-onleihe.de

## IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30  
73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aalен.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

Fortsetzung von Seite 1: Ausgangsbeschränkungen und Zutrittsverbote

- Sportausübung in Sportstätten im Freien, vgl. § 2 Absatz 2 Satz 2 CoronaVO Sport des Kultusministeriums und des Sozialministeriums (die Regelungen zu Sportwettkämpfen aus der CoronaVO Sport des Kultusministeriums und des Sozialministeriums bleiben unberührt)
- Für Schüler\*innen sowie für Personen, die sich nicht impfen lassen können, gelten die vorstehenden Regelungen nicht, d.h. für diese Personengruppen reicht auch weiterhin das Vorliegen eines Schülerausweises, wenn an regelmäßigen Testungen teilgenommen wird, oder ein negativer Schnelltest für den Zutritt zu Einrichtungen aus.
- 2. Für nicht-immunisierte Bürger\*innen gilt eine Ausgangsbeschränkung in der Zeit von 21 bis 5 Uhr, d.h. das Verlassen der Wohnung oder der sonstigen Unterkunft ist in dieser Zeit nur aus triftigen Gründen erlaubt; triftige Gründe sind insbesondere:
  - die Abwendung einer konkreten Gefahr für Leib, Leben und Eigentum,
  - der Besuch von Veranstaltungen im Sinne des § 10 Absatz 6 CoronaVO, d.h. eine Ausnahme von dem Verbot des Aufenthalts außerhalb der Wohnung besteht für die Teilnahme an Veranstaltungen, die im öffentlichen Interesse liegen. Erfasst werden davon z. B. Veranstaltungen aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der kommunalen Selbstver-

- waltung (Sitzungen von Gremien, Abstimmungen und Wahlen) und der Rechtspflege (Gerichtstermine, Aussagen bei Staatsanwaltschaft bzw. Polizei),
- Versammlungen im Sinne des § 12 CoronaVO (Zusammenkünfte, die der Wahrnehmung des Grundrechts auf Versammlungsfreiheit nach Artikel 8 des Grundgesetzes zu dienen bestimmt sind),
- Veranstaltungen zur Religionsausübung im Sinne des § 13 Absätze 1 und 2 CoronaVO,
- der Besuch von Ehegatten, Lebenspartnern sowie Partnern einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft in deren Wohnung oder sonstigen Unterkunft,
- die Ausübung beruflicher Tätigkeiten, einschließlich der Teilnahme Ehrenamtlicher an Einsätzen von Feuerwehr, Katastrophenschutz und Rettungsdienst,
- die Inanspruchnahme medizinischer, therapeutischer und veterinärmedizinischer Versorgungsleistungen,
- die Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen, insbesondere die Wahrnehmung des Sorge- und Umgangsrechts im jeweiligen privaten Bereich,
- die Begleitung sterbender Personen,
- unaufschiebbare Handlungen zur Versorgung von Tieren,
- sonstige vergleichbar gewichtige Gründe.

gegeben und von diesen dann auch durchgeführt. Für die ausgewählten Haushalte besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht. Weiter finden Befragungen in Wohnheimen (z.B. Studentenwohnheime) und Gemeinschaftsunterkünften (z.B. Altenheime). In diesen Einrichtungen sind die Melderegisterdaten aufgrund hoher Fluktuation häufig ungenau. Auch hier können durch die Befragung Unstimmigkeiten bereinigt werden.

Zusätzlich dazu findet die Gebäude- und Wohnungszählung statt, bei der bundesweit alle privaten Eigentümer von Wohnungen und Gebäuden mit Wohnraum befragt werden, ebenso gewerblich tätige Mehrfacheigentümer und Verwalter. Weitere Informationen zur Gebäude- und Wohnungszählung finden Sie unter [https://www.zensus2022.de/DE/Wer-wird-befragt/GWZ/\\_inhalt.html](https://www.zensus2022.de/DE/Wer-wird-befragt/GWZ/_inhalt.html).

Der Stadt Aalen ist es wichtig, auf den besonderen Datenschutz beim Zensus hinzuweisen. „Es geht beim Zensus nicht darum, die individuellen Lebensverhältnisse der Auskunftspflichtigen zu ermitteln“, erklärt der Erste Bürgermeister Wolfgang Steidle. „Die Daten werden vom Bundesamt für Statistik nur anonymisiert ausgewertet. Ein Rückschluss auf einzelne Personen und Haushalte ist nicht möglich und auch intern werden die Daten nicht weitergegeben. Daher mein Appell an alle Auskunftspflichtigen: Helfen Sie mit, die Zukunft Aalens zu gestalten.“

INFO:

Stadt Aalen, Erhebungsstelle Zensus 2022  
Dienstgebäude: Gmünder Str. 13  
73430 Aalen, Email: [zensus@aalен.de](mailto:zensus@aalен.de)  
<https://www.aalen.de/zensus-2022.639.25.htm>, Telefon: 07361 52-2338  
Persönliche Vorsprachen sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

## AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Die Beiträge dieser Rubrik werden inhaltlich von den Fraktionen des Aalener Gemeinderats verantwortet.

Gemeinderatsfraktion der CDU  
**Ist Aalen überbelichtet?**  
**Ein Stadtrundgang schafft das Bewusstsein für die richtige Beleuchtung**  
Licht ist für Menschen und Tiere grundsätzlich etwas Gutes und Nützliches – falsch angewendet wirkt sich Licht aber negativ auf die Gesundheit und die Artenvielfalt aus. Um ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wo es in Aalen „überbelichtet“ ist und wie Licht sinnvoll eingesetzt werden kann, informierten sich CDU-Fraktionsvorsitzender Thomas Wagenblast und Stadträtin Regina Köder bei einem Stadtrundgang mit Licht-Experte Günther Holzhofer über das Thema Lichtverschmutzung.  
Für Wagenblast ist klar: „Licht bringt immer auch Sichtbarkeit und Sicherheit, diese muss im Einklang mit dem Artenschutz gebracht werden. Wir brauchen sichere Wege

und keine dunklen Ecken, die zu Angsträumen werden.“ Günther Holzhofer definierte worum es bei der Lichtverschmutzung gehe: „Die Aufhellung des Nachthimmels durch künstliche Lichtquellen führt dazu, dass sich Insekten und Vögel schlechter orientieren können.“ Problematisch sei vor allem Licht mit hohem Blauanteil. „Eine Straßenlaterne sollte nur den Weg beleuchten, nicht die Büsche und auch nicht den Himmel“, erklärt Holzhofer. Zudem sei die Lichtquelle oft überdimensioniert und grell.  
Thomas Wagenblast betont, dass die CDU-Fraktion bei künftigen Projekten immer auch den Blick auf die Beleuchtung richten werde. „Bei Neubauten, Sanierungen und beim Austausch muss darauf geachtet werden, dass Licht vernünftig eingesetzt wird.“

## TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG DES GEMEINDERATS

Am Donnerstag, 25. November 2021 um 15 Uhr findet in der Festhalle Unterkochen, Otto-Rieger-Platz 1, 73432 Aalen-Unterkochen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
  2. Haushaltsplan 2022 und mittelfristige Finanzplanung. hier: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs
  3. Neubesetzung von Gremien
  4. Einrichtung eines Ortschaftsrats für Unterrombach-Hofherrnweiler
  5. Einwohnerantrag „Schüler-Schutzpaket für Aalen“
  6. Bebauungsplan „Wohnen am Tannenwäldle“ in den Planbereichen 04-01 und 04-04 im Stadtbezirk Aalen-Kernstadt, Plan Nr. 04-04/3 sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet 04-04/3
  - Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 BauGB
  7. Baubeschluss zum Aufbau einer smarten Fußwegebeleuchtung vom Baugebiet „Wohnen am Tannenwäldle“ bis zum Kombiad in Aalen
  8. Erlass einer Vorkaufssatzung für das Gebiet „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“, Plan Nr. 34-01/1 in Aalen-Ebnat, Besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 2 BauGB
  9. Erlass einer Vorkaufssatzung für das Gebiet „Hofherrnstraße / Wellandstraße“ in Aalen-Unterrombach, Besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 2 BauGB
  10. Bestellung eines Erbbaurechts an dem Grundstück Flst. 817 (Bertha-von-Suttner-Weg) Gemarkung Aalen
  11. Überplanmäßige Ersatzbeschaffung eines Kommunalgeräteträgers für den Straßenwinterdienst
  12. Berichtigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats vom 22.07.2021 zum Tagesordnungspunkt „Gründung des Eigenbetriebs aalen.kultur&event zum 01.01.2022“
  13. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aalen. hier: Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb „aalen.kultur&event“
  14. Entgeltordnung aalen.kultur&event
  15. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr 2022
  16. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung); Abwassergebührenvorkalkulation für das Jahr 2022
  17. Festsetzung der Besoldung des Oberbürgermeisters und weitere Regelungen
  18. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
  19. Verschiedenes
- Aalen, 17.11.2021
- Brütting  
Oberbürgermeister
- Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig. Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an [ratsinformation@aalен.de](mailto:ratsinformation@aalен.de) bis zum Montag, 22. November 2021 mit, ob Sie einen Gebärdendolmetscher oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!  
\* siehe aktueller Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus

STELLENANZEIGE

## Aktuelle Stellenausschreibungen

Aalen

Hier findet Karriere Stadt.

Stellvertretende Leitung (m/w/d) für die Stabsstelle Chancengleichheit, demographischer Wandel und Integration

Kennziffer: 0721/6

Mitarbeiter (m/w/d) für das Presse- und Informationsamt

Kennziffer: 0821/3

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Pforte und Telefonzentrale in Teilzeit 50 %

Kennziffer: 1021/6

Mitarbeiter (m/w/d) für die Digitalisierung

Kennziffer: 1321/9

Sachgebietsleitung (m/w/d) für das Standesamt

Kennziffer: 3021/10

Sachbearbeiter (m/w/d) für das Bezirksamt Unterkochen

Kennziffer: 3021/11

Zwei Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Vollzugsdienst

Kennziffer: 3021/13

Meister für Veranstaltungstechnik (m/w/d)

Kennziffer: 4821/1

Schulkindbetreuungskräfte (m/w/d) für das Mittagsband an mehreren Aalener Schulen

Kennziffer: 5021/26

Leitung (m/w/d) in Vollzeit

Kennziffer: 5021/27

Ständige stellvertretende Kita-Leitungen (m/w/d) in Voll- und Teilzeit (mindestens 60 %)

Kennziffer: 5021/28

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gemäß § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit

Kennziffer: 5021/29

Ingenieure (m/w/d)/ Master Fachrichtung Architektur / Bauingenieurwesen

Kennziffer: 6521/12

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Unterhaltung Infrastruktur Hochbau

Kennziffer: 6821/19

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.







FÜNFGRUPPIGE KITA UND 110 WOHN EINHEITEN ENTSTEHEN BIS HERBST 2023 AN DER ROMBACHER STRASSE

Über aktuelle Änderungen informiert die Stadt Aalen unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de)



FEIERSTUNDE AM THEODOR-HEUSS-GYMNASIUM MIT OB BRÜTTING

## Schüler\*innen gestalten Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag fand in diesem Jahr zum ersten Mal eine eigene schulische Gedenkveranstaltung statt. Schülerinnen und Schüler der UNESCO-AG gestalteten in der Aula des Theodor-Heuss-Gymnasiums eine Gedenkveranstaltung mit Lehrkräften und Schülern, an der auch Oberbürgermeister Frederick Brütting und die Vorsitzende des Elternbeirats der Schule, Sandra Küchler, teilnahmen. Die Veranstaltung war Auftakt für weitere Gedenkfeiern, die zukünftig jedes Jahr zum Volkstrauertag an einer Aalener Schule stattfinden sollen. Nicht als Alternative, sondern als Ergänzung für die in Aalen und den Teilorten stattfindenden öffentlichen Gedenkfeiern, so der Oberbürgermeister in seiner Ansprache.

„Wir denken heute an die Opfer von Krieg und Gewalt – an Kinder, Frauen und Männer aller Völker“, führte Schulleiter Dr. Christoph Hatscher in die Feierstunde ein. Er erinnerte daran, dass das vom Bundespräsidenten am Volkstrauertag gesprochene Totengedenken 1952 auf den damaligen Amtsinhaber Theodor Heuss zurückgehe. Und als UNESCO-Projektschule habe das THG nicht nur jährlich den Gedenktag anlässlich der Befreiung

des Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar begangen, sondern auch die Aalener Stolperstein-Initiative bei der Verlegung der ersten Gedenksteine intensiv begleitet. Zudem seien die Themen Demokratieverständnis und Menschenrechte wichtige Orientierungspunkte für die Unterrichtsgestaltung.

Anschließend schilderten Schülerinnen und Schüler der fünften Klasse ihre Eindrücke einer Radtour zu den Kriegerdenkmälern in Aalen und den Teilorten.

OB Brütting bedankte sich für die „spannende Annäherung an diese Denkmäler, die manches Mal in Vergessenheit geraten“. Trotz des traurigen Anlasses, freue er sich auch wieder an seiner alten Schule sein zu dürfen. „Ohne THG wäre ich nicht so ein politischer Mensch geworden“, sagte er im Rückblick auf sein Engagement als Schülersprecher während seiner Schulzeit am THG.

Am Beispiel des Aaleners Willie Klumpp stellte er dann die Grausamkeit des Krieges dar. Der Abiturient am Schubart-Gymnasium, ein glühender Hitler-Anhänger, ist als Soldat der Wehrmacht im Alter von

nur 21 Jahren an der Ostfront gefallen. Aber auch aus seiner eigenen Familiengeschichte berichtete der Oberbürgermeister und betonte, wie wichtig es sei, dass man sich erinnere, gerade jetzt da es immer weniger Zeitzeugen gäbe. Er betonte, dass „der Volkstrauertag auch Anlass sein soll, aus den Fehlern der Geschichte zu lernen“.

Anschließend trugen Schülerinnen und Schüler den Text des Totengedenkens von Theodor Heuss vor, jeweils ergänzt um persönliche Eindrücke, Gedanken und Gefühle.

Nach einer Schweigeminute schloss die Gedenkfeier mit dem Musikbeitrag „Ich hatt’ einen Kameraden“, vorgetragen vom Blechbläserensemble unter der Leitung der Lehrkräfte Sebastian Hahn, Martin Laske und Hans-Ulrich Wezstein.

Im Abschluss an die Gedenkfeier stand OB Brütting den Schülern und Schülern für Diskussion und Austausch zur Verfügung. Dabei wurde ein weiterer Bogen geschlagen vom aktiven Klimaschutz in Aalen über Bahnhalt West, Sport- und Bolzplätze, ÖPNV und Schulmensa.

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung vom 26.09.2019 mit Änderungen vom 19.11.2020

Aufgrund von § 3 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit § 14 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Aalen am 28.10.2021 folgende Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung vom 26.09.2019 mit Änderungen vom 19.11.2020 beschlossen:

#### I. § 3 Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt 650 T€.

#### II.

1. Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
2. Gleichzeitig treten die entsprechenden Bestimmungen der Satzung für die Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung in der Fassung vom 26.09.2019 mit Änderungen vom 19.11.2020 außer Kraft.

Aalen, 29.10.2021

Frederick Brütting  
Oberbürgermeister

#### HINWEIS:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

### Jahresabschluss 2020 der Wohnungsbau Aalen GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbau Aalen GmbH hat in ihrer Sitzung am 15. November 2021 den Jahresabschluss 2020 festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 109.564.902,42 EUR. Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.475.792,74 EUR wird in voller Höhe den Anderen Gewinnrücklagen zugeführt.

Der Jahresabschluss 2020 der Wohnungs-

bau Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 6. bis 14. Dezember 2021 in den Geschäftsräumen der Wohnungsbau Aalen, Südlicher Stadtgraben 13, während der Öffnungszeiten ausgelegt. Für den Jahresabschluss 2020 wurde von der LIEB GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aalen, Wirtschaftsprüfer Uwe Lieb, am 30. Juli 2021 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Infos rund um Aalen finden Sie unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de)



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## 95. FNP-Änderung im Bereich „Hasenweide-Süd“ in der Gemeinde Essingen

Flächennutzungsplan / Öffentliche Auslegung



Öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 2 BauGB des Entwurfs zur Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) im Bereich „Hasenweide-Süd“ in der Gemeinde Essingen, 95. FNP-Änderung vom 16. September 2021 (gefertigt vom Stadtplanungsamt Aalen) und Begründung vom 16. September 2021

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen hat in seiner Sitzung am 29. Oktober 2021 den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Hasenweide-Süd“ in der Gemeinde Essingen (95. FNP-Änderung) sowie die Begründung zur 95. FNP-Änderung gebilligt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Entwurf zur 95. FNP-Änderung im Be-

reich „Hasenweide-Süd“ vom 16. September 2021 und die Begründung vom 16. September 2021 werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 2. Dezember 2021 bis 5. Januar 2022, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Zur gleichen Zeit werden die Unterlagen auch bei den Bürgermeisterämtern in 73457 Essingen, Rathaus, Rathausgasse 9 und in 73460 Hüttlingen, Rathaus, Schulstraße 10 öffentlich ausgelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die förmliche Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 4 BauGB nur im Rathaus Aalen vorgenommen wird. Auskünfte werden dort durch das Stadtplanungsamt gegeben. Zu-

sätzlich wird die Auslegung auf den Rathäusern Essingen und Hüttlingen durchgeführt. Als Informationsgrundlage sind die Unterlagen parallel auch im Internet unter „www.aalen.de“ > Entwickeln > Bauen > Bauleitplanung“ oder über die Adresse www.aalen.de/planungs-beteiligung (während des o. g. Zeitraumes) abrufbar. Diese Informationsmöglichkeit ist ausschließlich für die Beteiligung des Öffentlichkeitsverfahrens bestimmt. Bei einer unzulässigen Weiterverarbeitung eines Flächennutzungsplanentwurfes übernimmt die Stadt Aalen keine Gewährleistung (Verbindlichkeit haben nur die Originale).

Für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 Absatz 6 Nummer 7 und § 1a BauGB wurde eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt, in der die voraussichtlichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet wurden.

Es liegen Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten vor:  
Umweltbericht mit Bestandsbeschreibung, Vorbelastungen, Entwicklungsprognose und Eingriffsbewertung und -ermittlung zu den Schutzgütern

- Boden: Geologie und Bodentypen, Boden-/Flächennutzung
- Wasser: keine Wasserschutzgebiete im Plangebiet
- Klima und Luft: keine erheblichen Beeinträchtigungen
- Tiere und Pflanzen: Schutzgebiete, Biostrukturen und Artvorkommen
- Landschafts- und Ortsbild: Bepflanzung, Grünflächen
- Erholung / Mensch und Gesundheit:

- Naherholung, Lärmschutzmaßnahmen
  - Kultur- und Sachgüter: keine Beeinträchtigungen
- Sonstige umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen für den Geltungsbereich der 95. FNP-Änderung liegen nicht vor.

**Stellungnahmen während der Auslegungsfrist** schriftlich, elektronisch (planverfahren@aalen.de), zur Niederschrift beim Stadtplanungsamt Aalen (Marktplatz 30, 73430 Aalen) oder über das im Internet unter [www.aalen.de/planungs-beteiligung](http://www.aalen.de/planungs-beteiligung) eingerichtete Kontaktformular abgegeben werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 95. FNP-Änderung unberücksichtigt bleiben können.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Aalen, 18. November 2021  
Bürgermeisteramt Aalen

Brütting  
Oberbürgermeister

## GOTTESDIENSTE

### Katholische Kirchen:

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier mit ND-Schola; **Ostalbklunkum:** So., 9 Uhr Gottesdienst für Patient\*innen; **Peter u.- Paul-Kirche:** So., 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** Sa., 9 Uhr Gottesdienst russ.-orth.; **St.-Bonifatius Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** Ev. Stadtkirche: Sa., 18.30 Uhr Ökumenischer Adventsbeginn, Marienkirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kolpinggedenktag

### Evangelische Kirchen:

**Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Ewalden und Posaunenchor; **Pfarrer Konfalk; Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher mit Pfr. Richter & Team So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr kein Gottesdienst zum Wochenschluss dafür Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Stadtkirche; **Peter-u.-Paul-Kirche:** 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Pfarrerin Caroline Bender; **Stadtkirche:** Sa., 18.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Adventseröffnung; So., 10 Uhr Gottesdienst mit Dekan Drescher

### Sonstige Kirchen:

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst. Voranmeldung möglich: per Telefon 07361 37200 oder E-Mail [buer0@efg-aalen.de](mailto:buer0@efg-aalen.de) immer mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr, Livestream und unser Schutzkonzept für Gottesdienste sind über [www.efg-aalen.de](http://www.efg-aalen.de) abrufbar; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi., 20 Uhr Gottesdienst